

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

10.6.1914

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 10. Juni 1914.

36. Abonnements-Vorstellung

des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

König Lear.

Trauerspiel in fünf Akten von Shakespears.
Regie: Otto Kienscherf.

Personen:

Lear, König von Britannien	Wilhelm Wassermann.
Goneril	Lina Carstens.
Regan } seine Töchter	Marie Frauendorfer.
Cordeila }	Melanie Ermarth.
Herzog von Albanien, Gonerils Gemahl	Ewald Schindler.
Herzog von Cornwallis, Regans Gemahl	Otto Hertel.
Der König von Frankreich	Ernst Stutzmann.
Der Herzog von Burgund	Karl Fertig.
Graf von Kent	Karl Dapper.
Graf von Gloster	Josef Mark.
Edgar, sein Sohn	Reinhold Lüttjohann.
Edmund, sein natürlicher Sohn	Felix Baumbach.
Der Narr des Königs	Hugo Höcker.
Oswald, Haushofmeister des Herzogs von Albanien	Felix von Kronen.
Ein Ritter im Gefolge Lears	Max Schneider.
Ein Arzt	Otto Kienscherf.
Ein alter Mann, Glosters Pächter	Paul Gemmecke.
Ein Hauptmann des Herzogs von Albanien	Hugo Bauer.
Dienar Cornwallis	Ludwig Schneider.
	Edgen Rex.
Ein französischer Edelmann	Hermann Benedict.
Ein Herold	Ernst Glässer.
Bote	August Schmitt.
	Josef Grützinger.

Ritter, Hofherren, Damen, Pagen, Soldaten, Diener.

Die Handlung geht an verschiedenen Orten Britanniens vor sich.

Große Pause nach dem dritten Akte.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: zehn Uhr.

Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rang	6 Mk. — Pf.	Logen 2. Rang	2 Mk. 20 Pf.
Logen 1. Rang	5 Mk. 50 Pf.	Logen 3. Rang	1 Mk. 20 Pf.
Balken	5 Mk. 50 Pf.	Stehplätze 2. und 3. Rang	— Mk. 90 Pf.
Spreßsitz I. Abt.	4 Mk. 50 Pf.	Galerie nummeriert	— Mk. 80 Pf.
Spreßsitz II. Abt.	3 Mk. 60 Pf.	Galerie nicht nummeriert	— Mk. 60 Pf.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Mittwoch, den 10. Juni**, vormittags von 10 bis 12 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 10. Juni**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Mittwoch, den 17. Juni 1914: 5. Vorstellung außer Abonnement.

In Karlsruhe:

Donnerstag, den 11. Juni: **54.** Vorstellung außer Abonnement. Zu Richard Strauß 50. Geburtstag bei kleinen Preisen: **Der Rosenkavalier.** Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 12. Juni: **65. A. Schirin und Gertraude.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Samstag, den 13. Juni: **65. B. Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 14. Juni: **66. C. Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre). — Der Bajazzo.** Anfang 7 Uhr.

Montag, den 15. Juni: **66. A.** Zum erstenmal: **Tantchen Rosmarin.** Anfang 7 Uhr.

Nachdruck verboten.